

## Ambulante Leistungen

Das Spektrum der professionellen Abrechnung reicht von ambulanten Operationen über KV-Notfallscheine und Leistungen der ermächtigten Ärzte bis hin zu physiotherapeutischen Leistungen. Auch Hochschulambulanzen, im Sinne von § 117 SGB V, profitieren von diesem Service.

## Primärkodierung

Erfahrene Kodierfachkräfte kompensieren personelle Engpässe und übernehmen die Primärkodierung von Patientenakten im Haus. Die Experten bringen umfangreiche klinische Erfahrung mit und sind mit allen gängigen Klinik-Informationssystemen vertraut. Aktenberge werden vermieden und der Cash-Flow bleibt gewährleistet.

## Kodierrevision

Die smarte Kombination aus IT-gestützter Fallanalyse und Experten-Auslese überprüft, ob alle erbrachten Leistungen erlösoptimal berechnet wurden, deckt Fehlkodierungen auf, identifiziert systematische Fehler in der Primärkodierung sowie Dokumentationslücken. Alle Fälle mit Erlössteigerungspotenzial werden nachvollziehbar mit Änderungsvorschlägen versehen und elektronisch dokumentiert.

## MDK-Management

Erfahrene ärztliche Medizincontroller und Kodierfachkräfte begutachten alle Fälle unter der Prämisse der Erfolgswahrscheinlichkeit, verfassen tragfähige Stellungnahmen und diskutieren Fälle vor Ort mit dem MDK. Darüber hinaus evaluieren die Experten die Stichhaltigkeit möglicher Forderungen und sprechen Klageempfehlungen aus.

## Medizin-juristisches Forderungsmanagement gegenüber Krankenkassen

Sämtliche einredebehafteten, sozialrechtlich nicht verjährten Forderungen werden durch erfahrene Medizincontroller und Rechtsanwälte ausgewertet. Es wird ein optimales Ergebnis auf dem Weg der direkten Verhandlung mit den einzelnen Kostenträgern durch Vergleichsabschlüsse über Fallpakete oder der individuellen Klagedurchsetzung erzielt.

## Rechnungslegung und Korrespondenz

Für die Erstellung von Rechnungen an Patienten werden die von der Klinik entweder in Papier- oder digital übermittelten Patientenunterlagen und Behandlungsdokumentationen durch Fachpersonal ausgewertet und in Gebührenscheinen der entsprechenden Gebührenordnung umgesetzt. Alternativ können Leistungspositionen über ein eigenes Webportal übermittelt werden. Druck und Versand der Rechnungen erfolgt datenschutzkonform.

Zu den Korrespondenz Tätigkeiten gehören die gebührenrechtliche Auseinandersetzung mit den Kostenträgern und die Bearbeitung von Fragen oder Wünschen der Patienten. Die Versendung von Rechnungsduplikaten, die Adress- und Erbenmittlung sowie der Abschluss von Ratenzahlungsvereinbarungen sind selbstverständlich. Den Patienten stehen hierzu telefonisch ein Servicecenter und ein Patientenportal im Internet zur Verfügung.

## Kaufmännisches Mahnwesen

Es wird ein mehrstufiges Mahnverfahren durchgeführt. Kennzahlen zum Mahnstatus werden jeden Tag aktuell über ein eigenes Webportal bereitgestellt.

## Anwaltliche außergerichtliche Beitreibung

Die außergerichtliche Beitreibung offener Forderungen gegen Selbstzahler wird durch erfahrene Rechtsanwälte vorgenommen, die mit den Prozessen und Fallkonstellationen einer Klinik bestens vertraut sind. Der Fokus liegt dabei auf einer außergerichtlichen Beitreibung der Forderungen. Dadurch werden Forderungslaufzeiten verkürzt, Auslagen vermieden und die Erlösquote gesteigert. Der vertrauensvolle und für die Klinik imagewahrende Umgang mit dem Patienten steht immer im Vordergrund.

## Anwaltliche gerichtliche Beitreibung mit Zwangsvollstreckung

Der Klinik steht das volle rechtliche Instrumentarium einer Rechtsanwaltskanzlei zur gerichtlichen Geltendmachung der Forderung und nach Titulierung ggf. zur Einleitung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen zur Verfügung. Der Umfang der durchzuführenden Maßnahmen erfolgt streng nach Abwägung der rechtlichen und wirtschaftlichen Risiken für das Klinikum.

## Langzeitüberwachung titulierter Forderungen

Sollten die gerichtlichen Maßnahmen zunächst noch nicht zur Realisierung geführt haben, werden die Forderungen in die Langzeitüberwachung überführt. Die etablierten Prozesse in diesem Bereich führen für weitere 30 Jahre zu zusätzlichen Erträgen für die Klinik.

**Digitaler Datenaustausch**  
Der Austausch sämtlicher Abrechnungsdaten zwischen den Beteiligten erfolgt ausschließlich digital.

